

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783**

26 (26.6.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
Intelligenz- oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Status des Schulmeisters = Wittwen = Sisci de anno 1781.

Einnahm Geld.		Ausgab Geld.	
Recess	—	Recess	—
Bevtrag der Mitglieder	334 fl. 34 $\frac{1}{2}$ fr.	An Wittwen und Waisen	427 fl. 38 $\frac{1}{2}$ fr.
Promotions-Lax	254 — 21 $\frac{1}{2}$ —	Bevtrag der Besoldungsquartalien	1 — 19 $\frac{1}{4}$ —
Graden-Quartalien	12 — 16 —	Neuangelegte Capitalien	520 — —
Graden-Quartalien	50 — 6 —	Einzugsgebühren	23 — 22 —
Capitalzinsen	350 — 57 $\frac{7}{10}$ —	Auswand	243 — 51 $\frac{1}{2}$ —
Abgelohnte Capitalien	222 — 30 —	Schreibmaterialien	3 — 30 —
Zinsgrata	2 — 2 $\frac{1}{2}$ —	Ingemein	1 — 50 —
Recognition im Hochbergischen	6 — — —		
Stiftungen	— — —		
Ausstände	268 — 35 $\frac{1}{2}$ —		
Ingemein	— — —		
Summa	1501 fl. 23 $\frac{3}{10}$ fr.	Summa	1221 fl. 31 $\frac{1}{2}$ fr.

Ausgab von Einnahm abgezogen, verbleibt Remanet — 279 fl. 51  $\frac{3}{10}$  fr.

Das Vermögen war im Jahr 1780 — — 7572 fl. 22  $\frac{7}{10}$  fr.

1781 ist es — 7790 26  $\frac{3}{10}$  fr.

Vermehrung also ist — 218 fl. 3  $\frac{2}{10}$  fr.

*Citationes edictales.*

Carlsruhe. Da die Catharina Braunnin und die Cränemayerische Wittib zu Graben, um die Ueberlassung des ihren zwey vor 30 Jahren nach Pensilvanien gezogenen ledigen Schwestern, Namens Elisa und Margaretha Lindin, angefallenen Vermögens gegen Caution anstanden haben, So werden beide letztere oder deren allenfällige Leibes-Erben in Gemäßheit eines ergangenen Fürstl. Regierungs Decret hiermit edictaliter unter Anberaumung eines Termins von sechs Monaten & sub præjudicio, daß im nicht Erscheinungs-Fall vor allhiefigem Fürstl. Oberamt ihr Vermögen ihren nächsten Anverwandten erga cautionem alsdann ausgefolgt werden solle andurch citirt und vorgeladen. Carlsruhe den 20ten Juny 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Oberrach. Hannß Jacob Sturm von Hufingen, welcher sich mit Jutth Sütterlin von Hufingen in Unzucht vergangen, wird hiemit dergestalten edictaliter citirt, daß er binnen 6 Wochen vor hiesigem Oberamt erscheinen, und wegen seines Austritts und be-

schuldiger Hureres Red und Antwort geben solle. Erscheint er aber nicht, so wird dennoch geschehen, was Rechtens. Signatum Oberrach den 18ten Juny 1783. Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Herrschaft Kösteln.

Emmendingen. Nachdem Philipp Volkmar ein von Ulsfeld aus Hessen gebürtiger Strumpfwirker Gesell der einige Zeit hier in Arbeit gestanden, gleich darauf als er von Catharina Kiesel von hier zum Schwängerer und Vater ihres unchl. gebornen Kindes angegeben worden von seinem Meister heimlich entwichen, und man bishero seinen Aufenthalt nicht ausforschen können. Als wird derselbe in Gefolg ergangenen hohen Regierungs Befehls hiemit dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er a dato an, binnen 6 Wochen wovon ihm 2 für den ersten 2 für den andern und 2 für den 3ten und letzten Termin anberaumt werden, vor hiesigem Oberamt erscheinen und über die ihm gemachte Anklage sich verantworten widrigenfalls sich aber gewärtigen solle, daß er auch



Engl. Groggrain, und Paß feine Lyonerband, halb und ganz Seidene Schuh Blätter, ächtes rothes, und blaues Türkisches Garn, ferner roth und schwarz Siegellac, Holländische Schreibfedern, fein Post und Schreibpapier, wie auch alle Sorten Rauch und Schnupp Tabac, und Taback de Poston. Alles in billigsten Preysen.

Durlach. Bey der dahier mit Hochfürstl. gnädig-

ker Genehmigung etablirt wordenen Esrigfiederey, ist jetzt und künftig, immer guter Weinessig in billigem Preis zu haben; wovon man also das Publikum, und ins besondere die Herren Kauf- und Handelsleute advertirt. Durlach den 24ten Jun. 1783.

Johann Friedrich Schäfer und Theodor Mezger, Entrepreneurs.

### Nachricht.

**Musicalien.**  
Ankündigung neuer Werke von Vanhal, Joseph Haydn, Schmittbaur und Pater Schmitt auf Subscription.

Da ich meine bisherige Unternehmungen alle mit dem öffentl. lauten Beyfall des Publikums gekrönt sehe; So fahre ich mit Vergnügen fort, denen Freunden der Tonkunst durch mein Musik-Institut Werke in die Hände zu verschaffen, die ganz ihrer Achtung würdig sind. Bisher lieferte ich den Klavierliebhabern die so gut aufgenommene, allgemein beliebte Musikalische Blumenlese, eine Wochenschrift, die ununterbrochen fortgesetzt, durch die schönste Beiträge unserer besten geschmackvollsten Tonsetzer immerdar vervollkommenet wird, und worzu man sich noch immer auf das laufende Jahr mit 7 fl. 32 kr. abonniren kann. Dann sorgte ich auch für Anfänger und solche Liebhaber, die zwar Klavier spielen können aber keine Gelegenheit hatten, die wahre Grundsätze dieser herrl. Kunst zu erlernen, und lieferte unter dem Titel:

Elementarbuch der Tonkunst u.

eine Monatschrift, die selbst für fertige Spieler interessant, und in Rücksicht der Geschichte der Musik, Lebensbeschreibungen berühmter Tonkünstler, Anekdoten Briefe über die Tonkunst, u. d. gl. angenehm und unterhaltend ist. Bereits ist nun das 8te Stück davon in den Händen des Publikums, und wird mit allem Eifer fortgesetzt. Wer sich hierauf abonniert erhält noch immer den Jahrgang für 6 fl. 30 kr.

Nun auch etwas angenehmes für Liebhaber anderer Instrumenten.

Sechs neue Trio von Herrn Joseph Haydn, für Violin, Bratsche und Bass, in dem niedern Preise für 1 fl. 40 kr.

Drey neue Trio für 2 Flöten und Violoncell, vom Herrn Schmittbaur, für 1 fl.

Diese 2 Werke werden zu Ende des July auf Subscription geliefert.

Zu Ende des Augustmonats:

Ein neues Concert für 2 Flauten, 2 Violinen, 2 Horn, 2 Oboen, Bratsche und Bass von Herrn Pater Schmitt, für 1 fl. 45 kr.

Zu Ende des Septembers aber sollen die Liebhaber des Klaviers erhalten:

Vier neue Sonaten fürs Klavier, von Herrn Vanhal, für 2 fl.

Alle diese Werke erscheinen wie gesagt, auf Unterzeichnung, und gegen die angelegte geringe Preise erhalten die Herren Subscribenten die Exemplare in dem hinlänglich bekannten saubern, sehr lesbaren und richtigen Abdruck meines Instituts auf das schönste Real-Papier.

Mit Herrn Vanhal, Haydn, Schmittbaur, Rosetti, (von welchem in den nächstfolgenden Monaten ein neues Werk erscheinen wird) und mehreren grossen Tonsetzern, habe ich das Vergnügen in Correspondenz zu stehen, und kann daher immer für die Rechtheit ihrer Werke, die ich jederzeit aus ihren Händen erhalte, stehen.

Alle Böhl, Ober- und Postämter, Adress- und Zeitungs-Expeditionen, Buch- und Musikhandlungen, nehmen ausser mir Bestellungen an.

Briefe und Gelder werden aber postfrey erbetten. Speier den 1ten Junius 1783.

Bosler,  
Hochfürstl. Brandenb.  
Onolzb. Rath.

### Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, dem bisherigen Pfarrer in Pferdsfelden, Herrn Johann Friedrich Scherer die Pfarrey Winterburg zu übertragen, und ihn zugleich zum Special Superintendent des Amts Winterburg, wie auch des Oberams Kirchberg zu ernennen.

Ferner haben Höchst dieselbe beliebt, den Pfarrer Herrn Friedrich Mezger von Brambach, nach Pferdsfelden, und den Candidatum ministerii ecclesiastici Herrn Carl Leopold Gottlieb als zweyten Pfarrer nach Brambach zu vociren.